

Stephan Duschek» Michael Gaitanides
Wenzel Matiaske • Günther Ortman (Hrsg.)

Organisationen regeln

Die Wirkmacht korporativer Akteure

|y Springer VS

Inhalt

<i>Stephan Duschek, Michael Gaitanides, Wenzel Matiaske, Günther Ortman</i> Einleitung: Macht, die aus Organisationen kommt	7
<i>Hans Julius Schneider</i> Was ist eine Regel?	17
Regeln und rule following in Organisationen	
<i>Werner J. Patzelt</i> Regeln und die soziale Konstruktion von Organisationswirklichkeit in ethnomethodologischer Perspektive	31
<i>Günther Ortman</i> <i>Enabling limits</i> Organisationen regeln, was zählt und <i>als was</i> es zählt	59
<i>Thomas Klatetzki</i> Regeln, Emotionen und Macht: Eine interaktionisüsische Skizze	95
<i>Hartmut Kliemt</i> Rahmen, Regeln und Regularitäten	111
Die Evolution von Organisationen und die Funktion von Regeln	
<i>Peter Kappelhoff</i> Selektionsmodi der Organisationsgesellschaft: Gruppenselektion und Memselektion	131
<i>Albert Martin</i> Die Macht der Funktionen	163
<i>Stephan Duschek</i> Regelpfade — Wirkmächte des (Miss-)Erfolgs von Organisationen	195
Wer steuert Organisationen? Wie steuern Organisationen? Wie werden sie gesteuert?	
<i>Alfred Kieser</i> Organisationen regeln - wer aber steuert Organisationen?	227
<i>Erhard Friedberg</i> Rule Systems as Sources of Organizational Lock-ins and what to do about them	253
<i>Renate Mayntz</i> Die Regelung von Finanzmärkten durch internationale Organisationen	263
<i>Dieter Sadowski, Kai Kühne</i> Codes of Conduct: Eine Quelle transnationalen Arbeitsrechts?	277
Autorin, Autoren und Herausgeber	299